

Eingang Email per SO 17.01.2012 / 17:10 Uhr aus Braunau, Österreich

Hallo Anton,
da bin ich also wieder zu Hause – aber was hilft´s, die Pflicht ruft.

War gestern schon ziemlich schmerzhaft, das Schiff verlassen zu müssen, wo doch für die nächsten Tage in dieser Gegend weiterhin ein Traumwetter zu erwarten ist, Bedingungen fast wie für einen gemütlichen Sommertörn. Außerdem war´s mit dieser Crew ungemein angenehm und spaßig zu reisen. Der Trost ist, ich weiß mein (Riesen-) „Baby“ bei dieser und auch den nachfolgenden Crews in besten Händen, so dass ich sicher bin, dass ich das Schifferl termingerecht und wohlbehalten gemeinsam mit meiner Frau Gabi in Korfu am 23.02. übernehmen kann.

Heute gegen 13:00 Uhr rief mich Gerhard Nagy an und ersuchte, das aufgebrauchte Guthaben des Sat-Telefons nachfüllen zu lassen (Da habe ich wohl mit meiner Gabriella von der Biskaya aus zu lange getratscht...).

An Bord läuft alles bestens und sie tuckern jetzt mangels Wind mit spritsparenden 5 kn Speed Richtung Cadiz, um dort nicht vor morgen früh anzukommen.

Abwechslung brachte heute Vormittag die Kontrolle durch ein Boot der portugiesischen Küstenwache, welches längsseits ging und Papiere, Feuerlöscher, Ablaufdatum der Schwimmwesten, etc. kontrolliert wurden. Die einzige Beanstandung war Jaceks Schleppangel. Es sei nämlich verboten, in portugiesischen Gewässern ohne Lizenz zu fischen. Auf den Einwand hin, dass er ohnehin nie etwas fange, verabschiedeten sich die Beamten schmunzelnd, wünschten eine gute Reise – und erfolgreichen Fang.

Abschließend lass dir wieder mal von mir ein dickes Lob aussprechen (bitte nicht vor lauter Bescheidenheit löschen..), deine Aufbereitung der Berichte, deine eigenen Kommentare und Zusatzinformationen in der YCBS – Homepage sind äußerst unterhaltsam und interessant!

Liebe Grüße (aus Braunau)

Felix Forster





Die Biskaya ist gequert - die erleichterte Crew der EL GRECO IV - Galiziens Fladenbrote aus der italienischen Küche - La Coruna, 15. Jan. 2012